

Groth plant Raubbau an Natur

Erst mit halbjähriger Verspätung wurde die mit dem Bezirksamt abgesprochene wahre Planung der Groth-Gruppe für Lichterfelde-Süd bekannt [01]. Das Bezirksamt hat die BVV bislang nicht über Details der vorab vereinbarten Bebaubarkeit informiert, obwohl sich diese eine Landschaftsplanung wünschte [07].

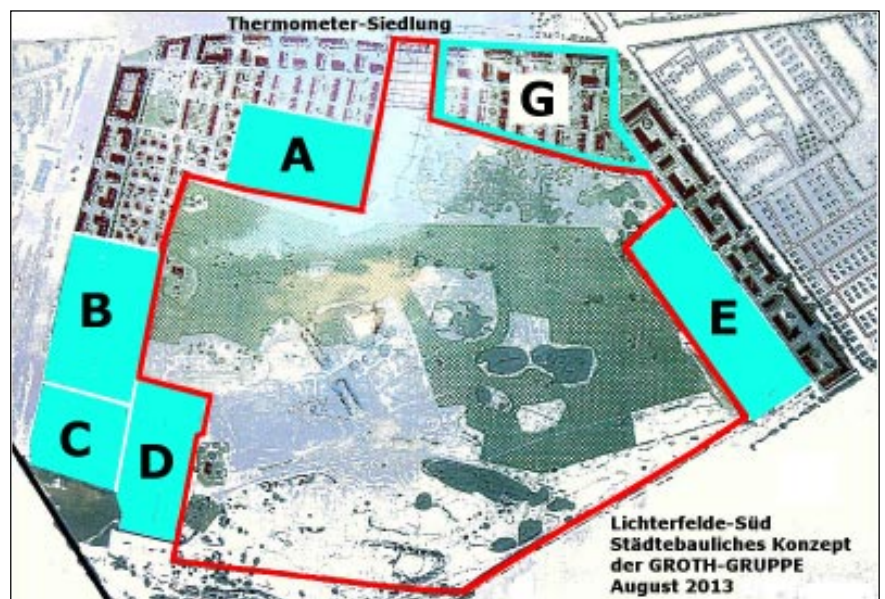
22.9.2013 (khd). Im August 2013 wurde das Konzept der Groth-Gruppe [02] für die Bebauung des Großareals südlich der Thermometer-Siedlung bekannt (siehe Abb. und [03]). Vorausgegangen war im April eine Vereinbarung zwischen Groth-Gruppe und Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf („Letter of Intent“), daß dieses Areal zu rund 39 Hektar bebaubar sei [04]. Das bedeutet aber: Mindestens 12 Hektar mit wertvoller Natur (festgestellt von Fugmann & Janotta im Dezember 2012 [05]) sollen auch bebaut werden.

Bebaubarkeit hätte im Landschaftsplan-Verfahren geklärt werden müssen

Erst der Groth-Plan vom August enthielt in Form der **dicken roten Linie** die vereinbarte Bebaubarkeitsgrenze, obwohl diese schon im Frühjahr 2013 — ohne öffentliches Verfahren — durch schlichtes Feilschen ausgehandelt wurde. Angesichts der Größe des Planungsgebiets (110 ha + §35-Außenbereich!) und dem seit 1982 vorhandenen Wissen um dessen außerordentliche Naturwertigkeit, wäre ein gesetzliches Landschaftsplan-Verfahren mit Beteiligung der Bürger und TöB zwingend gewesen. **Nur dabei hätte diese Bebaubarkeitsgrenze (rote Linie) zweifelsfrei festgestellt werden können**, denn im B-Planverfahren kann das nur noch sehr summarisch abgehandelt werden — ein kapitaler Planungsfehler, der noch weitreichende Folgen haben wird.

Internet-Links: **PLS** = [http://pruefstein-lichterfelde-sued.de/...](http://pruefstein-lichterfelde-sued.de/)
* = Kann sich ändern.

- [01] **PLS**/Forum/PLS_Forum_2013.html#LF_157
- [02] **PLS**/Lichterfelde_References.html#Ref_112
- [03] **PLS**/Themen/GROTH-GRUPPE_Planungen_02.html#Plan_5
- [04] **PLS**/Themen/GROTH-GRUPPE_Planungen_02.html#Plan_1
- [05] **PLS**/Ex/PLS_Dies-Das_03.html#LSG
- [06] **PLS**/Docs/LiS_Gewerbe-Gebiet_05-2013.pdf
- [07] **PLS**/Docs/BVV-0227-IV-5_L-Plan_LiS.pdf
- [08] **PLS**/Ex/LBNatSch_zu_Li-Sued.html#LB_2



▲ **Konzept der Groth-Gruppe für die städtebauliche Entwicklung von Lichterfelde-Süd** (Stand: Aug. 2013) [03]. Eine breite Bebauung rahmt einen zentralen „Natur- und Erlebnispark“ (Klaus Groth) ein. Es sollen aber auch Flächen mit schützenswerter Natur sowie Wald im Außenbereich (§ 35 BauGB) bebaut werden (türkisfarbene Bereiche). (Grafik: 1.10.2013 – khd-research)

- A** Bereits Außenbereich von Berlin mit „sehr hoher Bedeutung“ für den Biotop- und Arten-Schutz. Geschützte FFH-Arten [09] im Biotop-Verbund [08].
- B** Zum größeren Teil bewaldet und damit a priori geschützt.
- C** Zum größeren Teil bewaldet und damit a priori geschützt.
- D** Von „sehr hoher Bedeutung“ für den Biotop- und Arten-Schutz. Geschützte FFH-Arten [09] im Biotop-Verbund [08].
- E** Von „hervorragender Bedeutung“ für den Biotop- und Arten-Schutz. Geschützte FFH-Arten [09] im Biotop-Verbund [08].
- F** (noch frei).
- G** Derzeit durchgrüntes Gewerbegebiet mit seltenen Eidechsen und Brutvögeln. [06]

[09] [http://de.wikipedia.org/wiki/Richtlinie_92/43/EWG_\(Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Richtlinie_92/43/EWG_(Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie))